

In jeder Buchhandlung für 7/2 Sgr zu haben: **Rechenmeister** der neuen Waage und Gewichte.

Abonnements auf das eben begonnene neue Quartal der **Modenwelt.** Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeit. Preis pro 1/4 Jahr 12 1/2 Sgr. **Der Bazar.** Illustrierte Damenzeitung. Preis pro 1/4 Jahr 25 Sgr. so wie auch auf alle anderen Journale nimmt der Unterzeichnete entgegen, und sendet die betreffenden Nummern auf Wunsch der geehrten Abonnenten sogleich nach Erscheinen **gratis ins Haus** **Franz Ohme,** Universitätsstraße Nr. 20.

100 Visitenkarten C. H. Roelam son. **15 Sgr.** 12, Universitätsstrasse 12b.

Amerikaner, Engländer, Franzosen und allen andern Ausländern und Ausländerinnen, welche etwas Englisch oder französisch verstehen, wird **Deutsch** national in möglichst kurzer Zeit gelehrt und mit den Vorgesrittenen die besten **Methoden** gelehrt. **Königsstraße 25, II.,** Untergeschoß.

Praktischen Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. (auch separ. Damen-Curse) erteilt **Emil Schneider,** Sternwartenstraße Nr. 18c, 3. Et. Beginn des neuen Cursum am 10. Januar.

Schreibunterricht für Kinder Ritter- und Sonnabends Nachm. Johannisg. 6 part.

Privat-Tanzstunden erteilt gründlich und schnell zu jeder erwünschten Gelegenheit **Hermann Koch,** Reichstraße 4.

Tanz-Cursus. C. Schirmer. Beginn nächste Mittwoch Abends 8 Uhr. Anmeldungen 12-3 U. C. Schirmer, Johannisg. 32.

Ed. Bauernmeister, Zwickau. **Banngeschäft.** Ein- und Verkauf von Kohlenactien.

Zwickau Hentschel & Schulz, Banngeschäft. Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.

Vom 2. Januar 1872 ab betreibe ich, nach freiwilliger Aufgabe meiner Stellung als Assessor des Reichsgerichtes und des Obertribunals, mein hiesiges Amt als **advocatorische Praxis.** **Glauchau,** im December 1871. **Dr. jur. Paul Hothorn.**

Bahnarzt C. Ehrlich, Petersstr. Nr. 23, I. empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Gebisse, daz. zum Ausplombiren und Reinigen der Zähne.

Gründlich sichere Hilfe. **Häneragen, Frostbeulen, erstorene Glieder, Hänerwarzen, Mutterwarzen** (am Kopfe, im Gesichte und am Halse), **Brandflecke, Leberflecke, Flechten, Geschwüre, Knoten, Seulen, Reigen, Gicht, Krämpfe, Magen-schwäche, Zahn- u. Kopfreizen, Verhärtungen,** ungenügende körperl. Kräfte etc. besitzige ohne Nachtheil und ohne Messer schmerzlos, zahlreiche Atteste bezeugen dies. **Albert Rother,** ärztl. geprüft, pract. Operat. Leipzig, Brühl 14, III. Sprechstunden v. 8-6 Uhr

Geschlechts- und Hautleidende finden bei mir selbst in den verschiedensten Fällen gründliche Heilung nach einer Methode, die die beste Gesundheit sichert, **Quecksilber** und dem ähnlichen Mittel ausschließt. **Fr. Werner, Specialist,** Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, I.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7/2 Sgr an werden gefertigt **Markt 16 (Café National), III.**

Die Kaufmännische Schreib-Lehr-Anstalt

von **Ferdinand Günther,** früher **Carl Hädel,** Lindenstrasse 1, 3. Et. vermittelt nach erprobter Methode mit ausschließlicher Sicherheit und fester Grundlage eine **durchaus elegante, moderne kaufmännische Handschrift** in allen üblichen Schriftgattungen unter möglichster Berücksichtigung einer tüchtigen Rechtschreibung. — Für besten Erfolg in verhältnismässig kurzer Zeit wird garantirt. — **Beweise dafür, sowie Anerkennung von hiesigen achtbaren Firmen** liegen zur Ansicht bereit. — Mehrfach ausgesprochenem Wunsche gemäss wird im neuen Jahre ein **Separat-Schreib-Cursus für Damen** eröffnet, und werden weitere Anmeldungen hierzu balligst erbeten.



DER BAZAR ist das verbreitetste Blatt der Welt. **Illustrirte Damen-Zeitung.** Er erscheint in 12 verschiedenen Sprachen in einer Auflage von mehr als einer halben Million Exemplare. **Alles Buchhandlungen und Postämter** des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an u. liefern auf Verlangen **Probe-Nummern.** **Alles Abonnements-Preis** incl. aller Supplemente u. Extra-Beilagen vierteljährlich **nur 25 Sgr.** In Oesterreich nach Cour.

Der BAZAR ist das einzige technisch-ästhetische Journal für **Mode und Handarbeit,** welches sich auf der Höhe der Zeit gehalten hat und ihrer Strömung gefolgt ist; er ist die erste Frauenzeitung, welche der Forderung der Gegenwart, Befreiung vom Extravaganzen und Unschönen nicht allein nachkam, sondern vielmehr **zuvorkam,** indem die Redaction mit allen bedeutenden Kunstinstituten des In- und Auslandes und mit den hervorragendsten Künstlern und Technikern bereits in Verbindung getreten ist, um den zeitgemässen Wünschen der Damenwelt vollkommen Genüge leisten zu können. Der BAZAR macht allerdings die Mode nicht, aber er corrigirt sie, so dass die Abonnentin nach seinen vorzüglichen Abbildungen, klaren Beschreibungen und übersichtlichen Schnittmustern in den Stand gesetzt wird, sich und die Ihrigen im besten Sinne modern und wahrhaft elegant zu kleiden. Da aber wahre Eleganz in geschmackvoller Einfachheit beruht, so ist der BAZAR das rechte **Modellblatt für Frauen** jedes Standes, für Reiche wie für minder Bemittelte. Er lehrt die nur einermassen Geübte, ihre Garderobe mit den geringsten Kosten sich selbst zu fertigen; er verbreitet daher keineswegs den Luxus, sondern lehrt und ermöglicht **wesentliche Ersparnisse.**

Seine Grundsätze bezüglich der **Garderobe,** überträgt der BAZAR auch auf die **Handarbeiten.** Sie sollen schön und originell, vor Allem aber für den bestimmten Zweck brauchbar sein. Wie der BAZAR jedes Alter und jeden Stand berücksichtigt, so bringt er Unterhaltung und Belehrung, Stoff und Anregung für das ganze Haus, die ganze Familie. Die belletristischen Nummern, unter der Redaction **Karl Heigel's,** brauchen den Vergleich mit den berühmtesten Unterhaltungsblättern des In- und Auslandes nicht zu scheuen. Reichhaltiger, als alle bringen sie **Romane und Novellen, Musik und Poesie, historische und literarische Essays, Naturschilderungen, Kunstberichte, Humoresken, Correspondenzen** aus Berlin, Wien, München u. s. w., **Cullinarisches, Gesellschaftsspiele, Rebus, Schachaufgaben** etc. etc. Somit aus **Arbeits- und Unterhaltungsnummern** bestehend, kann der BAZAR alle Interessen der Frauenwelt und der Welt der Frau wahrnehmen und fördern, die **modischen und hauswirtschaftlichen, ethischen und ästhetischen.** Wie er heute noch die verhältnissmässig **billigste** Damenzeitung, ist er auch die **reichhaltigste** und **allein allseitige.** Der BAZAR ist ein Weltblatt, eine Macht, ein Bedürfniss,

er ist die eleganteste Moden- und nützlichste Familienzeitung dieffits und jenseits des Oceans!!

Vorträge über die Moral des Christenthums

im großen Saale der Buchhändlerbörse.

Im Anschluß an meine früheren Apologetischen Vorträge gedenke ich in diesem Winter zehn **Vorträge über die Moral des Christenthums,** immer **Freitags Abends 7 Uhr,** beginnend Freitag den 12. d., im großen Saale der Buchhändlerbörse zu halten, und lade hiermit zum Besuche derselben ein.

Programm: 1) Das Wesen der christlichen Moral. (Die Sittlichkeit, Sittlichkeit und Religion, christliche Sittlichkeit.) 2) Das natürliche und sittliche Wesen des Menschen (Individualität und Persönlichkeit, die Unterschiede des Geschlechts, des Temperaments etc., die natürliche Sittlichkeit.) 3) Der Christ und die christlichen Tugenden (die sittliche Erneuerung, die Tugenden der antiken Moral, das Wesen und die Formen der Sünde, das Wesen und die Formen der christlichen Sittlichkeit, die sittliche Aufgabe des Christen.) 4) Das religiöse und kirchliche Leben des Christen (das Gebet, die heil. Schrift, die Predigt, der Sonntag, die kirchlichen Pflichten.) 5) Das Leben des Christen in der Ehe (die Ehe, die antike und die christliche Anschauung von ihr, Ehe und Ehelosigkeit, die Voraussetzungen der Ehe, die Führung der Ehe, die Unauflöslichkeit der Ehe.) 6) Das Leben des Christen im Hause (die Pietät und die Sitte, die Kinder, die Erziehung, Herrschaft und Gehorsam.) 7) Das Leben des Christen im Staate, I. (das Recht und seine göttliche Grundlage, das Volk und seine natürliche und geschichtliche Grundlage, die Schranken des Staates, Staat und Christenthum.) 8) Das Leben des Christen im Staate, II. (die Handhabung des Rechts, Obrigkeit und Unterthanen, der Patriotismus, das Verhältnis der Staaten zu einander, Krieg, das Reich des Friedens.) 9) Die **Cultur und das Christenthum** (die Culturtaufgabe der Menschheit, die verschiedenen Stände, Wissenschaft und Kunst, ihr Verhältnis zum Christenthum.) 10) Die **Humanität und das Christenthum** (Bildung, Menschenliebe, Freundschaft, Gerechtigkeit, Humanität, das Reich Gottes). Der Preis eines Billets für sämtliche Vorträge beträgt 1 Thlr., für Familien kostet jedes weitere Billet 20 Sgr. Der Preis eines Sperrbillets beträgt 2 Thlr., für Familien kostet jedes weitere Billet 1 Thlr. 10 Sgr. Den Verkauf der Billets hat der Castellan der Buchhändlerbörse übernommen. Der Ertrag ist für Zwecke der Wohlthätigkeit bestimmt. **Dr. Luthardt.**

Buschtiehrader Eisenbahn-Actien

L. A. à 525 Gulden Oesterr. Währ. verkaufe ich zum Wiener Cours mit Zinsen ab 1. Januar 1872 und empfehle selbe als solide, hoch rentirende Capitalanlage **Ertrag 1869: 12 Procent; 1870: 14 Procent.** Einnahme in 11 Monaten 1871: 64 Procent mehr als 1870. **Leipzig, Louis Leopold Hoffmann, Reichstraße 3.**

MATICO-CAPSELN VON GRIMAULT & Co APOTHEKER IN PARIS Die Matico-Capseln enthalten den Copalresinbalsam in Verbindung mit dem ätherischen Oele des Matico und werden mit Erfolg bei Gonorrhoe, besonders in varicellen Fällen, angewendet, wobei die Uebelstände der Anwendung des reinen Copalresinbalsams vermieden sind. Die Matico-Injection ist ein anerkannt wirksames Mittel in acuten Fällen. Preis der Capseln 40 Gr., Injection 24 Gr. pr. Fl.

Saupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlagen ebenfalls: Engel-, Adler-, Salomonis-, Mohren-, Linden-, Albert- und Johannis-Apotheke.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauftragt damit die Unterzeichneten, deren **ausschließliches** Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln. **Haasenstein & Vogler in Leipzig,** Plauenischer Platz 6, 1. Etage.

Correcturen im Altdeutschen, Franz, Engl., Ital., Span. werden von einem akademisch gebildeten Manne übernommen. Offerten sub A. L. H. 50 durch die Expedition dieses Blattes.

Autographie.

Autographische Arbeiten werden in jeder Schriftgattung auf das Sauberste und der Lithographie ähnelnd ausgeführt, sowie selbstgeschriebene Autographien, in kleinen Auflagen, schon nach einer halben Stunde geliefert von **B. A. Dahn,** Steindrucker, Reichstraße Nr. 13.

Herrenkleider werden repar., gereinigt, gewaschen und neue nach Maß angefertigt. **R. Böhm,** Schneider, Petersstraße 28.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien von den einfachsten bis zu den feinsten werden gefertigt **Hainstraße 30, III.** im Geschäft vom Rusterzähler **Radolph Moser.**

Waschinenarbeit aller Art, sowie Kustl., Oberhemden werden fleißig angefertigt. **Dr. Windmühlenstraße 10, III.**

Die Glacehandschuh-Wäscherei **Weststr. 17a, I. Et. (nahe Linden-Apothek).** Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgetrocknet; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet **Schölergäßchen 11, Thür links.** Zum **Auspolliren von Meubles** empfiehlt sich geehrten Herrschaften ein tüchtiger Tischler. Gest. Offerten beliebe man **Bestvorstadt Paradies** Kleine Gasse Nr. 4, 2 Treppen links abzugeben.

Sunde-Dressur.

Ein tüchtiger Dressurmeister empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, welcher unter billigen Donorar und kurzer Zeit allen Hunden folgende Dressurkünste beibringt, als **sicheres Mannstellen, guten Appell, rein Apportiren, Springen** etc. Adressen erbeten **J. G. Raubisch,** Lebtan bei Dresden Nr. 30.